GEMEINDEVERBAND

Seniorenwohnhaus Pfarrwerfen/Werfenweng 5452 Pfarrwerfen Dorfwerfen 184

Telefon 06468/5421 Fax DW 4, E-Mail: seniorenwohnhaus@pfarrwerfen.at

E	Eingangsstem	pel	

ANMELDEFORMULAR



1. Angaben zur Person

Titel / Familienname	Vorname(n)			
Geburtsname (frühere Namen)	Akademischer Grad			
Geburtsdatum	Geburtsort			
Religion	Staatsangehörigkeit			
Familienstand seit	Telefonnummer			
Hauptwohnsitz (Straße, Haus-Nr., Tür, PLZ, Wohnort)				
Derzeitiger Aufenthalt (Krankenhaus, Heim)				

2. Pflegegeld, Krankenversicherung, Hausarzt, Rezeptgebührenbefreiung

Krankenversichert bei	Sozialversicherungsnummer		
Mitversichert bei	Rezeptgebührenbefreiung		
	□ ja □ nein □ beantragt		
Hausarzt (Name, Adresse, Telefon Nr.			
Pflegegeld □ ja Welche Stufe	Pflegegeld □ nein		
Erhöhungsantrag wurde gestellt am bei	Erstantrag wurde gestellt am bei		

3. Angehörige, Vertrauensperson, Sachwalter, Bevollmächtigte

Familien- , Vorname, Adresse, Telefor	n Nr.	Verw. Grad/ Sachw.
4. Einkommen (Pens Sonstiges)	sion, Ausgedinge/Leibrente, Deut	sche Rente,
Art des Einkommens	Auszahlende Stelle	
Ausgleichszulage ☐ ja ☐ nein		
5. Aufnahmewunsch	า	
☐ Vormerkung		
☐ Dringend		

6. Vermögenserklärung (siehe Informationen im ANHANG)

		Art des Vermögens	Wert		
□ ja	□ nein	1. Barvermögen einschließlich Kontenguthaben			
□ ja	□ nein	2. Sparbücher			
□ ja	□ nein	3. Bausparverträge			
□ ja	□ nein	4. Wertpapiere (Aktien, Anleihen, Fonds etc.)			
□ ja	□ nein	5. Lebens- oder Sterbeversicherungen			
□ ja	□ nein	6. Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke			
□ ja	□ nein	7. Fruchtgenussrechte, Wohnrechte etc.			
□ ja	□ nein	8. KFZ			
□ ja	□ nein	9. Sonstiges			
7. Bestätigung über die Richtigkeit der Angaben Datum:					
8. Vermerke (nicht vom Bewerber auszufüllen)					
Sonstiges:					
Aufnahme am:					

ANHANG

Information über "Sozialhilfe – Antragstellung"

Kann ein Bewohner/Bewohnerin die Aufenthaltskosten aus eigenen Mitteln (Pension, Vermögen) und dem Pflegegeld nicht zur Gänze bestreiten, hat dieser unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch auf Sozialhilfe. Die Sozialhilfe übernimmt dann die verbleibenden Restkosten.

Zum Ansuchen muss eine "Vermögenserklärung" abgegeben werden.

Dafür wird benötigt:

- Kontoauszüge rückwirkend 6 Monate ab Ansuchen bzw. Umsatzübersicht inklusive aktuellem Kontostand (Saldo)
- Sparbücher: Kopie von allen Seiten
- Bausparverträge: Kopie des Kontoauszuges
- Wertpapiere z.B. Aktien, Anleihen, Fonds etc.: aktueller Depotauszug bzw.
 Bankbestätigung
- Lebens- oder Sterbeversicherung: Bestätigung über den jeweiligen Rückkaufwert
- Häuser, Eigentumswohnung, Grundstücke: Aktueller Grundbuchauszug
- Fruchtgenussrechte wie z. B. Wohnrecht, Wohnungsgebrauchsrecht oder Ausgedingeleistungen, Leibrenten etc.: Kopie des jeweiligen Vertrages
- KFZ: Kopie des Zulassungsscheines bzw. Kaufvertrages
- Bei einer Vermögensübertragung: Schenkung oder Kaufvertrag, Übergabevertrag, sonstiger Rechtsakt
- Ist die Unterbringung im Heim gerichtlich beantragt: Beschluss des Bezirksgerichtes beilegen.

Die Unterlagen müssen **vollständig** bei Ansuchen auf Gewährung von Sozialhilfe zur Verfügung gestellt werden.

Bei Selbstzahler wird eine Vermögenserklärung NICHT benötigt!

Herzlichen Dank, die Verwaltungsleitung des Wohnhauses Sankt Cyriak!